

**Andreas Bauer • Holger Günzel (Hrsg.)**

# **Data-Warehouse- Systeme**

**Architektur • Entwicklung • Anwendung**

3., überarbeitete und aktualisierte Auflage

HOCHSCHULE  
LIECHTENSTEIN  
Bibliothek



dpunkt.verlag

# Inhaltsverzeichnis

• rv, , ;

&i

r ; >"'.'.'l.

<b>Teil I</b>	<b>Architektur</b>	<b>1</b>
<b>1</b>	<b>Abgrenzung und Einordnung</b>	<b>S</b>
1.1	Begriffliche Einordnung . . . . .	6
1.1.1	Definitionen . . . . .	7
1.1.2	Abgrenzung von transaktionalen Systemen . . . . .	9
1.2	Historie des Themenbereichs . . . . .	11
1.3	Einordnung und Abgrenzung von Business Intelligence . . . . .	13
1.4	Anwendungsbereiche . . . . .	14
1.4.1	Informationsorientierte Anwendungen . . . . .	16
1.4.2	Analyseorientierte Anwendungen . . . . .	18
1.4.3	Planungsorientierte Anwendungen . . . . .	22
1.4.4	Kampagnenorientierte Anwendungen . . . . .	24
1.5	Einführung in das Beispiel <i>Star*Kauf</i> . . . . .	26
1.6	Überblick über das Buch . . . . .	28
<b>2</b>	<b>Referenzarchitektur</b>	<b>33</b>
2.1	Aspekte einer Referenzarchitektur . . . . .	33
2.1.1	Referenzmodell für die Architektur von Data-Warehouse-Systemen . . . . .	34
2.1.2	Beschreibung der Referenzarchitektur . . . . .	36
2.2	Data-Warehouse-Manager . . . . .	39
2.3	Datenquelle . . . . .	40
2.3.1	Bestimmung der Datenquellen . . . . .	41
2.3.2	Datenqualität . . . . .	45
2.3.3	Klassifikation der Quelldaten . . . . .	47
2.4	Monitor . . . . .	49
2.5	Arbeitsbereich . . . . .	50



<b>4</b>	<b>Physische Architektur</b>	<b>125</b>
4.1	Speicherarchitekturen für das Data Warehouse und die Basisdatenbank	125
4.1.1	Architektur eines Datenbankverwaltungssystems	126
4.1.2	Speichermodelle für Daten	126
4.2	Schichtenarchitekturen	128
4.2.1	Einschichtenarchitektur	130
4.2.2	Zweischichtenarchitektur	130
4.2.3	Dreischichtenarchitektur	132
4.2.4	N-Schichtenarchitektur	132
4.2.5	Webbasierte Architektur	133
4.3	Middleware	138
4.3.1	Normen und Spezifikationen	138
4.3.2	Middleware-Systeme	138
4.3.3	Common Object Request Broker Architecture (CORBA)	140
4.3.4	Webservices	142
4.3.5	Distributed Component Object Model (DCOM)	144
4.3.6	.NET	145
4.3.7	Java 2 Enterprise Edition	147
4.4	Schnittstellen	149
4.4.1	Klassifikation von Schnittstellen	149
4.4.2	Techniken und Standards	150
4.4.3	Datenaustauschformate	152
4.4.4	Anfragesprache MDX	153
4.5	Sicherheit	159
4.5.1	Netzwerksicherheit	159
4.5.2	Benutzeridentifikation und Authentifizierung	162
4.5.3	Auditing	163
4.5.4	Autorisierung und Zugriffskontrolle	164
4.6	Zusammenfassung	168

**Teil II Entwicklung**

<b>5</b>	<b>Das multidimensionale Datenmodell</b>	<b>173</b>
5.1	Konzeptuelle Modellierung	174
5.1.1	Verschiedene Vorgehensweisen zur Definition einer Methodik	176
5.1.2	Vorstellung verschiedener Designnotationen	177

5.2	Logische Modellierung	186
> l	5.2.1 Notwendigkeit der Formalisierung des multidimensionalen Modells	187
. _	5.2.2 Struktur des multidimensionalen Datenmodells	188
i	5.2.3 Fehlende Werte in Würfelzellen (Nullwerte)	192
iii	5.2.4 Operatoren des multidimensionalen Modells	193
"f- 5	5.2.5 Weitere Ansätze zur Formalisierung	197
/i: i	5.2.6 Grenzen und Erweiterungen des multidimensionalen Datenmodells	199
5.3	Unterstützung von Veränderungen	200
7Jj	5.3.1 Zeitaspekte	200
	5.3.2 Aspekte der Klassifikations-Veränderungen	202
	5.3.3 Aspekte der Schemaänderung	205
5.4	Zusammenfassung	212
<b>4</b>	<b>Umsetzung des multidimensionalen Datenmodells</b>	<b>213</b>
6.1	Relationale Speicherung	214
-'*-	6.1.1 Abbildungsmöglichkeiten auf Relationen	214
^ * *	6.1.2 Relationale Umsetzung multidimensionaler Anfragen	226
	6.1.3 Relationale Versionierungs- und Evolutionsaspekte	232
6.2	Multidimensionale Speicherung	237
.	6.2.1 Datenstrukturen	238
;' "	6.2.2 Speicherung multidimensionaler Daten	247
	6.2.3 Dateneingabe	251
	6.2.4 Grenzen der multidimensionalen Datenhaltung	253
	6.2.5 Hybride Speicherung: Hybrides OLAP (HOLAP)	254
6.3	Realisierung der Zugriffskontrolle	255
	6.3.1 Zugriffskontrolleanforderungen	255
	6.3.2 Relationale Realisierung	258
	6.3.3 Multidimensionale Realisierung	260
	6.3.4 Inferenzen und Trackerangriffe	262
	6.3.5 Realisierungskonzepte	263
6.4	Zusammenfassung	267
<b>7</b>	<b>Optimierung</b>	<b>269</b>
7.1	Anfragen im multidimensionalen Modell	270
7.2	Indexstrukturen	271
	7.2.1 Klassifikation der Indexstrukturen	272
	7.2.2 Eindimensionale Baumindexstrukturen	274
• *	7.2.3 Mehrdimensionale Baumindexstrukturen	279
	7.2.4 Bitmap-Indizes	285
	7.2.5 Vergleich der Indizierungstechniken	290

## Inhaltsverzeichnis

7.3	Partitionierung . . . . .	292
7.3.1	Horizontale Partitionierung . . . . .	293
7.3.2	Vertikale Partitionierung . . . . .	295
7.3.3	Mini-Dimensionen als Spezialfall vertikaler Partitionierung . . . . .	296
7.3.4	Partitionierungssteuerung . . . . .	297
7.3.5	Multidimensional Clustering . . . . .	298
7.4	Relationale Optimierung von Star-Joins. . . . .	301
7.5	Einsatz materialisierter Sichten . . . . .	305
7.5.1	Verwendung materialisierter Sichten. . . . .	306
7.5.2	Bestimmung des Auswertekontextes für Aggregatanfragen. . . . .	311
7.5.3	Statische Auswahl materialisierter Sichten. . . . .	315
7.5.4	Dynamische Auswahl materialisierter Sichten . . . . .	323
7.5.5	Aktualisierung materialisierter Sichten . . . . .	326
7.6	Optimierung eines multidimensionalen Datenbanksystems. . . . .	336
7.6.1	Partitionierung . . . . .	337
7.6.2	Speicherung der Zellen . . . . .	340
7.6.3	Datenblockindizierung . . . . .	342
7.7	Zusammenfassung . . . . .	343
<b>8</b>	<b>Metadaten</b> . . . . .	<b>345</b>
8.1	Metadaten und Metamodelle beim Data Warehousing . . . . .	345
8.2	Metadatenmanagement . . . . .	348
8.3	Metadatenmanagementsystem - Metadaten-Warehouse . . . . .	350
8.3.1	Anforderungen an ein Metadatenmanagementsystem . . . . .	351
8.3.2	Architektur. . . . .	352
8.3.3	Repositorium- und Metadatenaustauschstandards. . . . .	355
8.4	Data-Warehouse-Metadaten-Schemata . . . . .	358
8.4.1	Eine Klassifikation für Metadaten . . . . .	359
8.4.2	Standards und Referenzmodelle . . . . .	361
8.5	Entwurf eines Schemas zur Verwaltung von Data-Warehouse-Metadaten. . . . .	365
8.5.1	Funktionale Aspekte. . . . .	366
8.5.2	Personen, Organisation und Aufgaben . . . . .	368
8.5.3	Business-Metadaten. . . . .	368
8.5.4	Abstraktionsstufen. . . . .	369
8.6	Zusammenfassung . . . . .	370

**Teil III Anwendung**

<b>9</b>	<b>Vorgehensweise beim Aufbau eines Data-Warehouse-Systems</b>	<b>377</b>
9.1	Data-Warehouse-Strategie . . . . .	378
9.1.1	IT-Strategie . . . . .	378
9.1.2	Data-Warehouse-Strategie . . . . .	380
9.1.3	Rolle des Data Warehouse innerhalb der IT-Strategie . . . . .	380
9.2	Reifegradmodell . . . . .	381
9.3	Ableitung der Data-Warehouse-Architektur . . . . .	387
9.3.1	Data-Warehouse-Rahmenwerk als gesamtheitliche Vorgabe . . . . .	387
9.3.2	Umgang mit mehreren Data-Warehouse-Systemen . . . . .	391
9.3.3	Architekturüberlegungen in der Praxis . . . . .	394
9.3.4	Umgebungen im Hinblick auf Entwicklung, Test, Produktion und Wartung . . . . .	396
9.4	Data-Warehouse-Vorgehensweise . . . . .	398
9.4.1	Grundsätzliche Überlegungen zum Projektvorgehen . . . . .	399
9.4.2	Phasenkonzept . . . . .	400
9.4.3	Vorgehensweisen bei der Einführung . . . . .	404
9.4.4	Machbarkeitsbetrachtung zum Data Warehousing . . . . .	408
9.4.5	Analysephase . . . . .	409
9.4.6	Designphase . . . . .	413
9.4.7	Implementierungsphase . . . *-<- . ** . v . . . . .	418
9.5	Zusammenfassung . . . . .	<b>421</b>
<b>10</b>	<b>Das Data-Warehouse-Projekt</b>	<b>423</b>
10.1	Data-Warehouse-Projektorganisation . . . . .	423
10.1.1	Projektrollen und Projektsteuerung . . . . .	424
10.1.2	Projektteam und Rollenverständnis . . . . .	425
10.1.3	Kommunikation . . . . .	428
10.1.4	Konfliktmanagement . . . . .	429
10.1.5	Qualitätssicherung . . . . .	430
10.1.6	Dokumentation . . . . .	431
10.2	Softwareaus wähl . . . . .	432
10.2.1	Nutzen und Notwendigkeit der Produktauswahl . . . . .	432
10.2.2	Klassifikation der Produkte anhand der Referenzarchitektur . . . . .	433
**	10.2.3 Vorgehensweise zur Produktauswahl . . . . .	436
ii.	10.2.4 Allgemeine Kriterien für die Produktauswahl . . . . .	443
	10.2.5 Kriterien für DatenbeschaffungsWerkzeuge . . . . .	444
	10.2.6 Kriterien für OLAP-Produkte . . . . .	448

10.3	Hardwareauswahl . . . . .	454
10.3.1	Auswahlbestimmende Faktoren. . . . .	454
10.3.2	Datenspeicherung . . . . .	455
10.3.3	Archivspeichermedien. . . . .	457
10.3.4	Multiprozessorsysteme. . . . .	458
10.3.5	Fehlertoleranz als Planungsziel. . . . .	461
10.3.6	Flaschenhälse und Fallstricke. . . . .	461
10.3.7	Backup-Strategien und Notfallpläne. . . . .	462
10.4	Erfolgsfaktoren beim Aufbau eines Data-Warehouse-Systems . . . .	463
10.4.1	Institutionelle Aufgaben des Projektmanagements: Projektorganisation. . . . .	464
10.4.2	Funktionale Aufgaben des Projektmanagements: Projektabwicklung . . . . .	465
10.4.3	Empfehlungen für ein Data-Warehouse-Projekt . . . . .	467
10.5	WirtschaftlichkeitsBetrachtungen . . . . .	468
10.5.1	Kostenbetrachtung . . . . .	469
10.5.2	Nutzenbetrachtung. . . . .	470
10.6	Zusammenfassung . . . . .	475
<b>11</b>	<b>Betrieb und Weiterentwicklung eines Data-Warehouse-Systems</b>	<b>477</b>
11.1	Administration . . . . .	477
11.1.1	Anforderungen und resultierende Aufgaben. . . . .	478
11.1.2	Organisationsformen für Entwicklung und Betrieb. . . . .	485
11.1.3	Rolle des Repositoriums. . . . .	488
11.2	Datenbeschaffungsprozess. . . . .	490
11.3	Performanz-Tuning von Data-Warehouse-Systemen. . . . .	496
11.3.1	Der Performanz-Tuning-Prozess. . . . .	496
11.3.2	Maßnahmen aus Sicht des Informationsmanagements . . . .	497
11.3.3	Maßnahmen aus Sicht des Datenbankdesigns. . . . .	498
11.3.4	Maßnahmen aus Sicht der Applikationsumgebung . . . . .	501
11.3.5	Maßnahmen aus Sicht der Datenbankzugriffe. . . . .	502
11.3.6	Maßnahmen aus Sicht der Datenbankkonfiguration. . . . .	504
11.3.7	Maßnahmen aus Sicht des Betriebssystems. . . . .	506
11.3.8	Maßnahmen aus Sicht des Netzwerks. . . . .	507
11.3.9	Maßnahmen aus Sicht des Hardwaresystems. . . . .	508
11.3.10	Multicore-Architekturen. . . . .	508
11.4	Analyseprozess. . . . .	512
11.4.1	Schere zwischen Systemleistung und Anwendererwartungen. . . . .	512
11.4.2	Anwenderbetreuung . . . . .	515



11.5	Sicherungsmanagement	517
f ••	11.5.1 Backup und Recovery	517
'i >	11.5.2 Entsorgung von Daten	519
'-T ••	11.5.3 Datenbank- und Systemverfügbarkeit	521
	11.5.4 Phasen eines Recovery-Plans	522
11.6	Zusammenfassung	523
12	<b>Praxisbeispiele</b>	<b>525</b>
12.1	Öffentliche Verwaltung	526
	12.1.1 Die Bundesagentur für Arbeit	526
t .it.	12.1.2 Data Warehousing in der öffentlichen Arbeitsverwaltung	527
	12.1.3 Fazit	534
12.2	Data Warehousing in der Versicherung	535
	12.2.1 Risikomanagement auf Basis eines Data-Warehouse- Systems in einem Versicherungskonzern	535
	12.2.2 Fazit	540
12.3	Panelorientierte Marktforschung	541
	12.3.1 Die GfK-Gruppe und die GfK Marketing Services GmbH & Co. KG	542
≥ 'r.	12.3.2 Data Warehousing in der panelorientierten Marktforschung	542
	12.3.3 Fazit	547
12.4	Chemie und Pharma	548
rV:J-	12.4.1 Das Unternehmen Merck KGaA	548
•'•«j,	12.4.2 Konzernweites Monitoring von ERP-Prozessen in einem Verbund von Data-Warehouse-Systemen	549
-	12.4.3 Fazit	556
12.5	Zusammenfassung	557
 <b>nnang</b>		
A	Abkürzungen	561
	Glossar	565
	Autorenverzeichnis • •>	<b>571</b>
	Autorenuordnung	<b>581</b>
E	Literatur und Webreferenzen	»
	Stichwortverzeichnis	619